

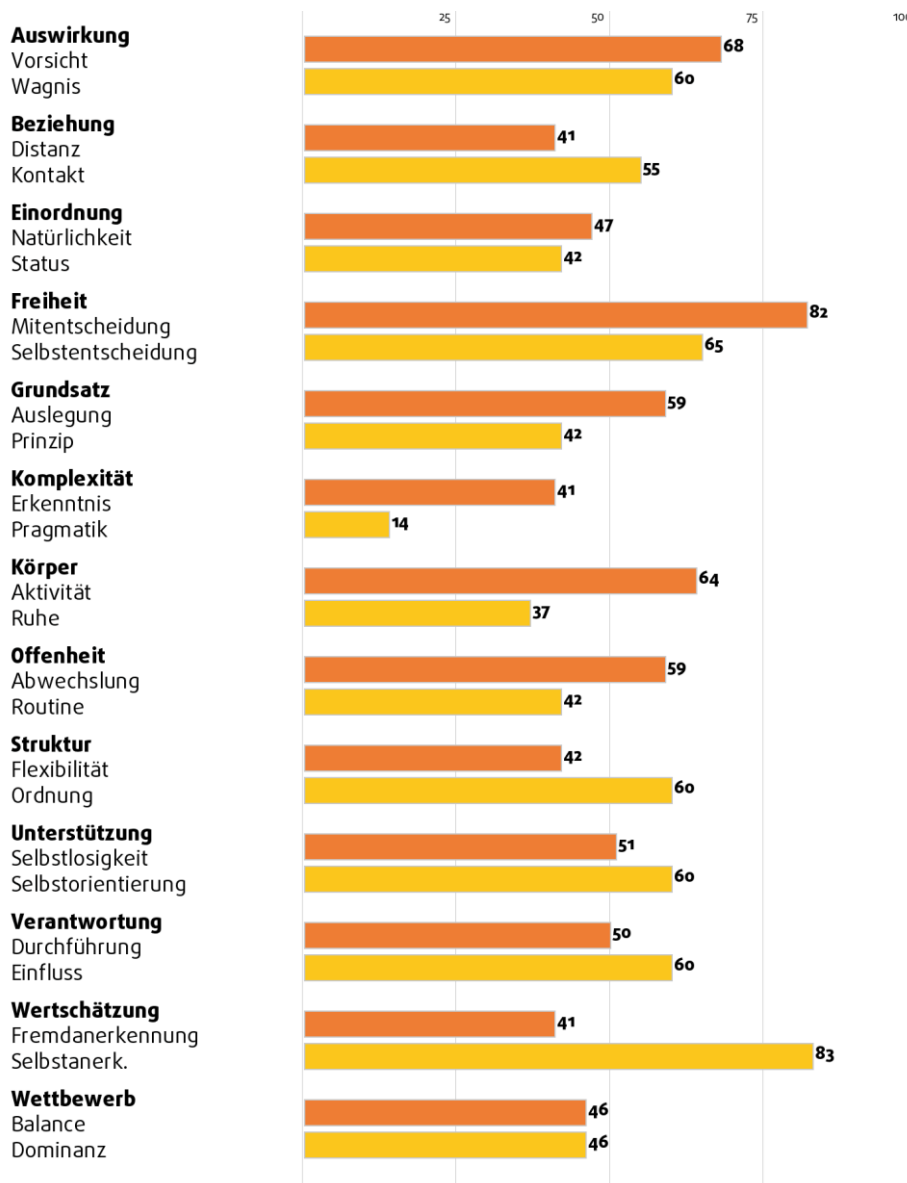
## Prüfsiegel Methode MotivationsPotenzialAnalyse MPA®

Von Stefan Lapenat

Die MotivationsPotenzialAnalyse MPA ist die erste in Deutschland entwickelte Motivationsdiagnostik, die nicht nur Motive, sondern vor allem die darin enthaltene Kraft (das Potenzial) sichtbar macht.

Das Wissen und die Erkenntnis über Motive und deren Potenzial helfen dabei Verhalten in unterschiedlichen Situationen (wie z.B. Führung, Kommunikation, Konflikte und Team) zu reflektieren, Auswahlverfahren für Personal und Teamzusammenstellungen zu optimieren und herauszufinden, wie Motivation entsteht.

Durch die psychologisch und neurowissenschaftlich fundierte und geprüfte Fragestellung misst die MotivationsPotenzialAnalyse MPA Emotionen. Denn genau das ist Motivation: eine anregende Kraft / Energie, die Entscheidungen und damit Verhalten beeinflusst.





Der Berufsverband  
für Trainer, Berater  
und Coaches

# News & Facts

## Charakteristische Merkmale

Die MotivationsPotenzialAnalyse MPA wertet 26 Motive in 13 Motivkategorien aus. Jede Motivkategorie besteht aus zwei entgegen gerichteten, unabhängig voneinander gemessenen Motiven. Sowohl die Reihenfolge als auch die Bezeichnungen der Motivkategorien und Motive sind in der Auswertung wertneutral in alphabetischer Reihenfolge zu finden.

## Auswertung der Intensität

Im Unterschied zu herkömmlichen Verfahren misst die MotivationsPotenzialAnalyse MPA die Intensität, d.h. die Stärke des Motivationspotenzials, jedes einzelnen Motivs innerhalb einer Motivkategorie. In dem oben gezeigten Beispiel wird die Potenzialstärke des Motivs "Kontakt" einzeln gemessen und dargestellt – und die Potenzialstärke des zugehörigen Gegenmotivs "Distanz" wird ebenfalls einzeln gemessen und dargestellt. Durch die Messung der Intensität der einzelnen Motive erhalten Sie nicht nur wie bei bestehenden Verfahren eine "Verhältnismäßigkeit" zweier Motive, sondern auch die einzelnen Motivstärken. Während bestehende Systeme die Verhältnismäßigkeit als Hauptauswertung einsetzen, konzentriert sich die MotivationsPotenzialAnalyse MPA auf die Messung der tatsächlichen Intensitäten.

## Wie und welche Motive misst die MotivationsPotenzialAnalyse MPA?

Da Verhalten und die Entscheidung für Verhalten durch Emotionen ausgelöst und beeinflusst werden, ist auch die Formulierung der Fragen (den sog. Items) in der MotivationsPotenzialAnalyse MPA neurowissenschaftlich – emotional orientiert. Die MotivationsPotenzialAnalyse MPA erreicht durch eine innovative konstruktivistisch- limbische Itemformulierung, mit einer Art 360-Grad-Rundumblick, signifikant bessere Messergebnisse als herkömmliche Verfahren.

## Einsatzgebiete und Anwendungsfelder

Motive bilden die Grundlage für Entscheidungen und Verhalten. Daher sind die Einsatzgebiete der MotivationsPotenzialAnalyse sehr vielfältig: als Privatperson, im beruflichen Bereich, für Unternehmen, für Coaches, für Trainer, für Berater und für Ausbildungsinstitute.

## Kontakt

motivation analytics UG (haftungsbeschränkt)  
Stefan Lapenat (GF)  
Wippertstraße 10a  
79100 Freiburg

Tel.: +49 761 2140 8723  
Mobil: +49 175 2467195  
Mail: stefan.lapenat@motivation-analytics.eu  
www.motivation-analytics.eu